

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7- 208/26 -D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Julius-Berstein-Institut für Physiologie, ist im Rahmen des BMFTR-geförderten Projektes TPG-REGIOS ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit im BMFTR-Verbundprojekt „REGIOS: Regionale Gesundheitsversorgung durch Intelligente Optimierung mittels digitaler Simulation“ der Universitätsmedizin Halle (Saale) zur Resilienz von Versorgungsstrukturen im Burgenlandkreis
- Projektmanagement und Controlling des Projekts
- Unterstützung der Projektleitung
- Überwachung der Datenakquise und des Datenmanagements von Versorgungs- und Strukturdaten des Gesundheits- bzw. Pflegesektors (Burgenlandkreis) im Projektverlauf
- Mitwirkung an Modellierungs-, Pilotierungs- und Roll-Out-Aktivitäten
- Workshop-/Veranstaltungsorganisation und -durchführung
- Protokollführung, Berichtslegung und Öffentlichkeitsarbeit

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Psychologie (Diplom oder Master)
- Mehrjährige Erfahrung in der Durchführung und Koordination interdisziplinärer Forschungsprojekte
- Mehrjährige Erfahrung im Projekt- und Prozessmanagement im Wissenschaftssektor
- Grundkenntnisse der Strukturen und Prozesse des Gesundheitswesens bzw. Pflegesektors
- Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Konzeptionierung digitaler Zwillinge, Grundkenntnisse im Bereich Digital Health
- Erfahrung in der selbständigen Projektakquise, -planung und -durchführung
- Erfahrung in administrativer Verwaltung und Berichterstattung
- Erfahrungen und Fähigkeiten im eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Erfahrungen im Datenmanagement und in der Analyse komplexer Datensätze
- Kenntnisse und Fähigkeiten in Umgang und Anwendung von Office-Programmen, Literaturverwaltungsprogrammen und Statistik-Programmen (z. B. SPSS, STATA)
- Erfahrung in der Mitarbeit in wissenschaftlichen Arbeitsgruppen und Projekten
- Kenntnisse in der wissenschaftlichen Aufbereitung und Erstellung von Forschungsergebnissen (z. B. Forschungsberichte, Publikationen)
- Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit ist von Vorteil
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Verantwortungsbewusstes Arbeiten, Teamfähigkeit

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Michael Gekle, Tel.: 0345 557 1886, E-Mail: michael.gekle@medizin.uni-halle.de oder Frau Kerstin Quarch, Tel.: 0345 557 1886, E-Mail: kerstin.quarch@medizin.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7- 208/26 -D mit den üblichen Unterlagen bis zum 16.10.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Dr. Michael Gekle, E-Mail: michael.gekle@medizin.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.